

DWS Investment GmbH

---

# DWS Telemedia Typ O

Jahresbericht 2018/2019



# DWS Telemedia Typ O

# Inhalt

Jahresbericht 2018/2019  
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	3
Jahresbericht DWS Telemedia Typ O .....	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	24

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.



# Jahresbericht

# DWS Telemedia Typ O

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

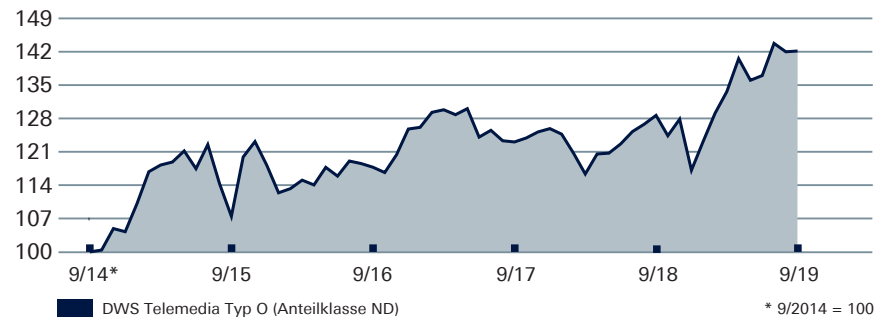
Der weltweit in Unternehmen aus den Bereichen Telekommunikation, Medien und Technologie investierende DWS Telemedia Typ O erzielte im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 einen Wertzuwachs von 10,5% je Anteil (Anteilkategorie ND, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex verzeichnete im selben Zeitraum einen Wertzuwachs von 16,9% (jeweils in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken im Berichtszeitraum wurden der Zinsanstieg in den Vereinigten Staaten, der Handelskonflikt der USA mit China bzw. Europa, Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem geplanten Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union und Änderungen der Wirtschafts- und Fiskalpolitik in Italien gesehen. Sektorspezifisch sorgten Diskussionen um Investitionen in das Glasfasernetz und das Mobilfunkpektrum sowie bevorstehende Investitionen in den 5G-Mobilfunkausbau v. a. in Europa für Unsicherheit.

Werte aus dem Telekommunikations-, Medien und Technologiebereich konnten sich im Berichtszeitraum den Schwankungen an den globalen Kapitalmärkten nicht entziehen. Insgesamt war der Berichtszeitraum dabei von zwei sehr unterschiedlichen Perioden geprägt. So begann das Geschäftsjahr mit deutlichen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten. Die Kombination

DWS TELEMEDIA TYP O  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Telemedia Typ O Wertentwicklung der Anteilkategorie vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Kategorie ND	DE0008474214	10,5%	20,7%	42,1%
MSCI World Telecommunication Services TR Net seit dem 1.12.18 (vorher MSCI World Telecom. TR Net)		16,9%	13,2%	38,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

aus politischen Herausforderungen wie dem sich anbahnenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie dem geplanten Brexit belastete die Stimmung an den Börsen. Dazu kam die Sorge, dass die US-amerikanische Notenbank Fed durch Zinserhöhungen den Aktienmarkt weniger attraktiv machen könnte. Dies führte im 4. Quartal 2018 zu deutlichen Einbußen. Mit dem Jahreswechsel drehte sich die Stimmung allerdings deutlich zum Besseren. So verabschiedete sich die Fed nicht nur von Zinserhöhungen, sondern senkte die Leitzinsen im Jahresverlauf sogar, was neue Tiefstände bei Anleiheverzinsungen in vielen Ländern brachte. Dies führte in der Konsequenz auch zu spürbaren Währungsänderungen,

besonders für den Euro. Nicht zuletzt aufgrund der politischen Unsicherheiten rund um den Brexit und auch die Regierungskrise in Italien verlor der Euro gegenüber dem US-Dollar und gegenüber dem japanischen Yen an Wert. Für die Aktienmärkte ergaben sich dagegen in der Summe in den ersten neun Monaten 2019 starke Kursgewinne und neue Rekordniveaus in vielen Märkten.

Anfang Dezember 2018 änderte sich der Name und die Zusammensetzung der Benchmark seitens des Indexanbieters MSCI dahingehend, dass die Bezeichnung des Vergleichsindex von MSCI World Telecommunication Services auf MSCI World Communication Services geändert wurde und

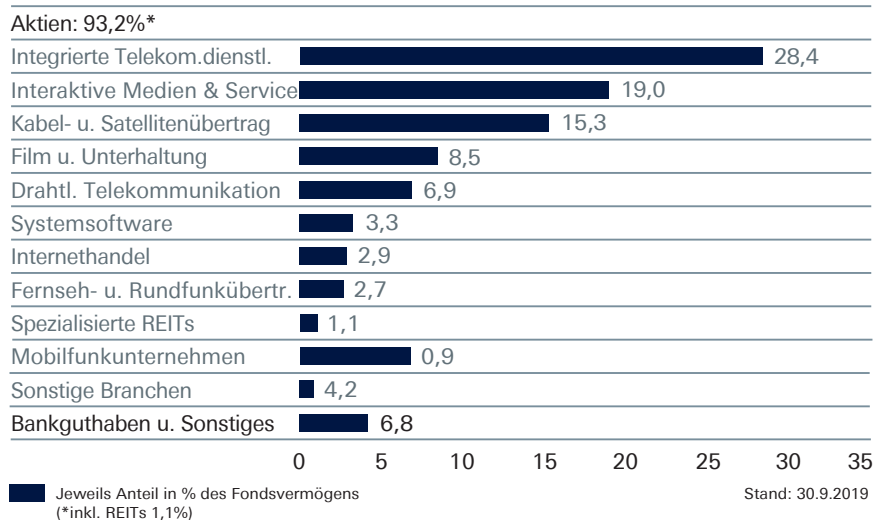


Medienwerte, wie Disney oder Comcast, sowie ausgesuchte Internet- sowie Technologie-werte in den Index aufgenommen wurden. Zu den in den Index aufgenommenen Unternehmen zählten beispielsweise Hersteller von Computerspielen wie Activision Blizzard sowie Internetwerte wie Alphabet (Google) und Facebook Cl.A. Der Fonds investierte allerdings bereits vor der Anpassung der Benchmark auch in Aktien von Medien-, Technologie- und Internetgesellschaften. Dies war für den Fonds im direkten Vergleich mit der reinen Telekommunikations-Benchmark im Berichtszeitraum von Nachteil, da sich die überdurchschnittlichen Kursrückgänge dieser Unternehmen im Zeitraum Oktober bis November 2018 zwar in der Performance des Fonds, aufgrund der späteren Benchmark-Anpassung im Dezember 2018 jedoch nicht in der Performance des Vergleichsindex widerspiegelten.

Im Hinblick auf die Performance der Aktienmärkte ergaben sich deutliche geographische Unterschiede im Berichtszeitraum. In den USA, dem für das Portfolio wichtigsten Aktienmarkt, erzielten Aktien per saldo Wertgewinne, die in Euro betrachtet durch die Währungsaufwertung des US-Dollars unterstützt wurden.

Auch im Telekommunikationsbereich konnten sich die Aktienpositionen in US-amerikanischen Telekommunikationsgesellschaften deutlich besser entwickeln als die Engagements in europäischen Tele-

#### DWS TELEMEDIA TYP O Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

#### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	ND	DE0008474214
Wertpapierkennnummer (WKN)	ND	847421
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	ND	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	ND	4.7.1994 (ab 21.3.2017 als Anteilklasse ND)
Ausgabeaufschlag	ND	keiner
Verwendung der Erträge	ND	Ausschüttung
Kostenpauschale	ND	1,7% p.a.
Mindestanlagesumme	ND	keine
Erstausgabepreis	ND	DM 80
Erfolgsabhängige Vergütung	ND	ja

kommunikationsunternehmen. Ein Faktor für die dynamischere Entwicklung des Telekommunikationsmarktes in den USA waren bedeutende Übernahmen von Unternehmen. Die im Portfolio enthaltenen Aktien von Verizon und AT&T verzeichneten im abgelaufenen Geschäftsjahr des Fonds einen überdurchschnittlichen Kursanstieg. AT&T konnte im März 2019 die Akquisition des Medienunternehmens Time Warner erfolgreich abschließen. Dabei eröffnet sich für AT&T

die Möglichkeit, als kombiniertes Telekommunikations- und Medienunternehmen die Inhalte von Time Warner (CNN, HBO, Warner Bros) mit den Vertriebskanälen von AT&T zu verbinden.

Eine erfreuliche Kursentwicklung verzeichneten auch im Portfolio enthaltene Kabelgesellschaften wie Charter Communications sowie Comcast, die gute Geschäftsergebnisse und eine für viele Investoren überzeugende Strategie präsentieren konnten. Unternehmen

aus diesem Bereich profitierten insgesamt von der Nachfrage nach besonders leistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Der Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur kam auch den im Portfolio enthaltenen Betreibern von Funktürmen wie American Tower und SBA Communications zugute, die an einer starken Nachfrage nach Kapazitäten partizipierten.

Im Mediensektor konnte global ein Trend hin zum Streaming von Medieninhalten beobachtet werden. Dies trat besonders deutlich in den USA zutage, wo Streamingdienste – vor allem die auch im Portfolio enthaltene Netflix – dem traditionellen Bezahlfernsehen einen deutlichen Verlust an Abonnenten bescherten. Der Erfolg von Netflix mit weltweit rund 160 Millionen zahlenden Kunden und der Rückgang bei den traditionellen TV-Vertriebskanälen führte aber auch dazu, dass viele Medienunternehmen ihre eigenen Streamingdienste entwickelten. Die Erwartungen eines zunehmend intensiveren Wettbewerbs in diesem Bereich belasteten die Aktie von Netflix im Berichtszeitraum deutlich. Im Gegensatz dazu trug bei der ebenfalls im Portfolio enthaltenen Disney die Aussicht auf den Start einer eigenen Streamingplattform zu einer deutlich besseren Kursentwicklung bei. Zudem war das Unternehmen in der Lage, im März 2019 die Akquisition von Teilen der 21st Century Fox abzuschließen.

Internetunternehmen verzeichneten im Berichtszeitraum eine uneinheitliche Performance.

Nach den deutlichen Rückgängen im vierten Quartal 2018 konnten sich die Aktienkurse im weiteren Verlauf wieder teils deutlich erholen. Dennoch blieb die Kursentwicklung hier teils hinter den Erwartungen zurück, so z. B. bei Amazon. Der weltweit größte Onlinehändler wurde durch hohe Ausgaben in Zusammenhang mit einer Initiative zur Verkürzung der Lieferzeiten in den USA belastet. Zudem war der Wettbewerb im Cloud-Geschäft weiterhin intensiv, nicht nur durch Microsoft und Google, sondern zunehmend auch durch Oracle.

#### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien. Überwiegend Verluste wurden hingegen bei Futures realisiert.

**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Telemedia Typ O

### Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Sonstige	252 734 080,98	83,55
Informationstechnologie	19 531 644,42	6,46
Dauerhafte Konsumgüter	9 591 526,44	3,17
<b>Summe Aktien:</b>	<b>281 857 251,84</b>	<b>93,18</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-234 033,95</b>	<b>-0,08</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>20 997 440,45</b>	<b>6,94</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>297 731,53</b>	<b>0,10</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>21 816,25</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-434 106,10</b>	<b>-0,14</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-35 778,65</b>	<b>-0,01</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>302 470 321,37</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Telemedia Typ O

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>280 971 757,05</b>	<b>92,89</b>	
<b>Aktien</b>								
Telstra Corp. (AU000000TSL2) (T)	Stück	400 000		700 000	AUD	3,5100	866 934,24	0,29
Sunrise Communications Group (CH0267291224) (T)	Stück	10 000			CHF	77,4000	712 805,64	0,24
Swisscom Reg. (CH0008742519) (T)	Stück	2 300		4 900	CHF	493,4000	1 045 098,31	0,35
1&1 Drillisch (DE0005545503) (T)	Stück	5 000		10 000	EUR	29,0400	145 200,00	0,05
Cellnex Telecom (ES0105066007) (T)	Stück	20 000	20 000		EUR	37,9400	758 800,00	0,25
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508) (T)	Stück	420 000		430 000	EUR	15,3540	6 448 680,00	2,13
Iliad (FR0004035913) (T)	Stück	5 000			EUR	85,8600	429 300,00	0,14
Infrastrutture Wireless Italiane (IT0005090300) (T)	Stück	830 000		170 000	EUR	9,3650	7 772 950,00	2,57
Koninklijke KPN (NL0000009082) (T)	Stück	1 129 000	200 000		EUR	2,8590	3 227 811,00	1,07
Orange (FR0000133308) (T)	Stück	310 000		245 000	EUR	14,3250	4 440 750,00	1,47
SES C.I.A FDR (LU0088087324) (T)	Stück	40 000	40 000		EUR	16,5400	661 600,00	0,22
Telecom Italia (IT0003497168) (T)	Stück	1 000 000		1 670 000	EUR	0,5199	519 900,00	0,17
Telecom Italia Bear. Pref. Non Conv (IT0003497176) (T)	Stück	550 000		1 868 000	EUR	0,4997	274 835,00	0,09
Telefónica (ES0178430E18) (T)	Stück	410 000		870 000	EUR	6,9740	2 859 340,00	0,95
United Internet Reg. (DE0005089031) (T)	Stück	30 000	40 000	20 000	EUR	33,0100	990 300,00	0,33
Vivendi (FR0000127771) (M)	Stück	30 000			EUR	25,3000	759 000,00	0,25
BT Group (GB0030913577) (T)	Stück	750 000		1 582 000	GBP	1,7869	1 511 061,00	0,50
ITV (GB0033986497) (M)	Stück	400 000			GBP	1,2665	571 203,07	0,19
Vodafone Group (GB00BH4HKS39) (T)	Stück	2 500 000		3 600 000	GBP	1,6196	4 565 339,95	1,51
KDDI Corp. (JP3496400007) (T)	Stück	80 000		410 000	JPY	2 825,0000	1 915 497,73	0,63
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) (T)	Stück	70 000		80 000	JPY	5 156,0000	3 059 032,93	1,01
NTT Docomo (JP3165650007) (T) <sup>3)</sup>	Stück	70 000		200 000	JPY	2 753,0000	1 633 343,22	0,54
SoftBank Group (JP3436100006) (T)	Stück	150 000	75 000	85 000	JPY	4 240,0000	5 390 515,74	1,78
Telenor (NO0010063308) (T)	Stück	205 000			NOK	183,4500	3 789 067,22	1,25
Millicom International Cellular SDR (SE0001174970) (T)	Stück	15 000			SEK	477,0000	666 902,79	0,22
Tele2 Cl.B (SE0005190238) (T)	Stück	150 000	50 000		SEK	146,4000	2 046 846,31	0,68
Telia Company (SE0000667925) (T)	Stück	250 000		330 000	SEK	44,1800	1 029 481,67	0,34
Singapore Telecommunications (SG1T75931496) (T)	Stück	750 000		808 000	SGD	3,1100	1 542 913,84	0,51
Activision Blizzard (US00507V1098) (T)	Stück	20 000		20 000	USD	52,3300	957 197,73	0,32
Alphabet Cl.A (US02079K3059) (M)	Stück	13 000	14 430	1 430	USD	1 225,9500	14 575 955,73	4,82
Alphabet Cl.C (US02079K1079) (M)	Stück	12 770	13 000	1 230	USD	1 225,0900	14 308 029,36	4,73
Altice USA Cl.A (US02156K1034) (M)	Stück	290 000	320 000	30 000	USD	28,6000	7 585 513,08	2,51
Amazon.com (US0231351067) (M)	Stück	5 500	2 500	1 000	USD	1 725,4500	8 679 325,96	2,87
American Tower (US03027X1000) (T)	Stück	5 000		14 000	USD	218,9800	1 001 371,87	0,33
Apple (US0378331005) (A)	Stück	10 000	22 000	20 000	USD	218,8200	2 001 280,41	0,66
AT & T (US00206R1023) (T)	Stück	853 200	450 000	496 800	USD	37,4300	29 207 312,97	9,66
CBS Cl.B (US1248572026) (M)	Stück	10 000	33 000	23 000	USD	40,3200	368 758,00	0,12
CenturyLink Inc. (US1567001060) (T)	Stück	90 000		178 000	USD	12,3900	1 019 846,35	0,34
Charter Communications Cl.A (US16119P1084) (M) <sup>3)</sup>	Stück	25 000	35 000	11 000	USD	406,2100	9 287 772,09	3,07
Cisco Systems (US17275R1023) (A)	Stück	40 000	34 000	94 000	USD	48,8400	1 786 720,32	0,59
Citrix Systems (US1773761002) (A)	Stück	30 000	30 000		USD	95,8100	2 628 772,64	0,87
Comcast Cl. A (US20030N1019) (M)	Stück	587 100	520 000	12 900	USD	44,8100	24 060 683,19	7,95
Crown Castle International (new) REIT (US22822V1017) (T)	Stück	2 000	5 000	23 000	USD	137,8700	252 185,84	0,08
Discovery S.A (US25470F1049) (M)	Stück	200 000	285 000	85 000	USD	26,8000	4 902 140,11	1,62
Dish Network Cl.A (US25470M1099) (M)	Stück	25 000			USD	34,0050	777 505,94	0,26
Equinix REIT (US29444U7000) (T)	Stück	2 000	3 744	6 000	USD	576,6200	1 054 728,37	0,35
Facebook Cl.A (US30303M1027) (M)	Stück	162 200	189 500	27 300	USD	177,1000	26 271 830,99	8,69
Fox Cl.A (US35137L1052) (M)	Stück	50 000	100 000	50 000	USD	31,4400	1 437 717,21	0,48
Fox Cl.B (US35137L2043) (M)	Stück	30 000	30 000		USD	31,4800	863 727,82	0,29
Liberty Broadband A (US5303071071) (M)	Stück	10 000			USD	103,2200	944 027,80	0,31
Liberty Broadband C (US5303073051) (M)	Stück	19 750			USD	103,3600	1 866 983,72	0,62
Liberty Media A SiriusXM (US5312294094) (M)	Stück	15 000			USD	41,3700	567 541,61	0,19
Liberty Media C SiriusXM (US5312296073) (M)	Stück	15 000			USD	41,8500	574 126,58	0,19
Micron Technology (US5951121038) (A)	Stück	20 000	20 000		USD	43,2100	790 378,64	0,26
Microsoft Corp. (US5949181045) (A)	Stück	80 000	40 000	20 000	USD	137,7300	10 077 190,42	3,33
Netflix (US64110L1061) (M) <sup>3)</sup>	Stück	42 000	52 000	11 000	USD	263,0800	10 105 505,76	3,34
NVIDIA Corp. (US67066G1040) (A)	Stück	5 000	5 000		USD	171,7600	785 439,91	0,26
Rogers Communications Cl.B (CA7751092007) (T)	Stück	30 000		70 000	USD	48,8900	1 341 412,11	0,44
Roku Cl.A (US77543R1023) (A)	Stück	10 000	10 000		USD	99,7400	912 200,48	0,30
SBA Communications REIT Cl.A (US78410G1040) (T)	Stück	5 000		15 000	USD	236,8300	1 082 997,99	0,36

## DWS Telemedia Typ O

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Sprint S.1 (US85207U1051) (T) .....	Stück	80 000		153 000	USD	6,0500	442 655,94	0,15
Take-Two Interactive Software (US8740541094) (M) .....	Stück	10 000	10 000		USD	123,9700	1 133 802,82	0,37
TELUS (CA87971M1032) (T) .....	Stück	20 000		35 000	USD	35,3500	646 606,91	0,21
T-Mobile US (US8725901040) (T) .....	Stück	40 000		70 000	USD	77,5600	2 837 387,96	0,94
Twilio (US90138F1021) (A) <sup>3)</sup> .....	Stück	15 000	25 000	10 000	USD	106,5600	1 461 862,08	0,48
Twitter (US90184L1026) (M) .....	Stück	65 000	65 000		USD	41,3500	2 458 158,04	0,81
Verizon Communications (US92343V1044) (T) .....	Stück	260 000		275 000	USD	60,3000	14 338 759,83	4,74
Viacom B (new) (US92553P2011) (M) .....	Stück	20 000	35 000	15 000	USD	23,9800	438 631,79	0,15
Walt Disney Co. (US2546871060) (M) .....	Stück	120 000	158 000	45 000	USD	129,9600	14 263 032,74	4,72
Zayo Group Holdings (US98919V1052) (T) .....	Stück	40 000		25 000	USD	33,9000	1 240 168,28	0,41
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>885 494,79</b>	<b>0,29</b>
<b>Aktien</b>								
BCE (new) (CA05534B7604) (T) .....	Stück	20 000		19 000	USD	48,4100	885 494,79	0,29
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>281 857 251,84</b>	<b>93,18</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>-234 033,95</b>	<b>-0,08</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
NASDAQ 100 E-MINI DEC 19 (CME) USD .....	Stück	600					-101 619,43	-0,03
S&P500 EMINI DEC 19 (CME) USD .....	Stück	4 000					-132 414,52	-0,04
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							<b>20 997 440,45</b>	<b>6,94</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>20 997 440,45</b>	<b>6,94</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben .....	EUR	14 628 251,36			%	100	14 628 251,36	4,84
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	454 874,12			%	100	454 874,12	0,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar .....	AUD	224 083,38			%	100	138 365,78	0,05
Kanadische Dollar .....	CAD	147 537,49			%	100	101 915,17	0,03
Schweizer Franken .....	CHF	185 858,96			%	100	171 164,49	0,06
Hongkong Dollar .....	HKD	44 129,97			%	100	5 147,70	0,00
Indonesische Rupiah .....	IDR	52 396 049,98			%	100	3 375,86	0,00
Japanische Yen .....	JPY	42 078 570,00			%	100	356 643,39	0,12
Südkoreanische Won .....	KRW	400 835,00			%	100	305,63	0,00
Mexikanische Peso .....	MXN	581 198,00			%	100	26 984,02	0,01
Singapur Dollar .....	SGD	287 589,86			%	100	190 236,39	0,06
US Dollar .....	USD	5 379 721,03			%	100	4 920 176,54	1,63
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>297 731,53</b>	<b>0,10</b>
Zinsansprüche .....	EUR	2 351,36			%	100	2 351,36	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	162 572,02			%	100	162 572,02	0,05
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe .....	EUR	25 839,39			%	100	25 839,39	0,01
Quellensteueransprüche .....	EUR	100 789,08			%	100	100 789,08	0,03
Sonstige Ansprüche .....	EUR	6 179,68			%	100	6 179,68	0,00
<b>Forderungen aus Anteilschneingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>21 816,25</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>21 816,25</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-434 106,10</b>	<b>-0,14</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-432 066,80			%	100	-432 066,80	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-2 039,30			%	100	-2 039,30	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-35 778,65</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-35 778,65</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>302 470 321,37</b>	<b>100,00</b>

## DWS Telemedia Typ O

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse ND .....	EUR	172,90
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse ND .....	Stück	1 749 408,663

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar .....	AUD	1,619500	= EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	1,085850	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah .....	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Mexikanische Peso .....	MXN	21,538600	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	9,925200	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	1,511750	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,093400	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Proximus (BE0003810273) .....	Stück		45 000
Telefónica Deutschland Holding Reg. (DE000A1J5RX9) .....	Stück		194 000
21st Century Fox (US90130A3095) .....	Stück	73 681	73 681
21st Century Fox A (US90130A1016) .....	Stück	80 000	100 000
21st Century Fox B (US90130A2006) .....	Stück	40 000	40 000
21st Century Fox Cl.B (US90130A4085) .....	Stück	29 472	29 472
Adobe (US00724F1012) .....	Stück		6 000
InterXion Holding (NL0009693779) .....	Stück		15 000
Liberty Global Cl.A (GB00B8VW67662) .....	Stück		10 000
Xilinx (US9839191015) .....	Stück	5 000	20 000

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 61 834  
(Basiswerte: Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet  
EUR 73 576  
Volumen in 1000  
Gattung: BT Group (GB0030913577), Cellnex Telecom (ES0105066007), Iliad (FR0004035913), KDDI Corp. (JP3496400007), Koninklijke KPN (NL0000009082), Orange (FR0000133308), Swisscom Reg. (CH0008742519), Telecom Italia (IT0003497168), Telefónica (ES0178430E18), Twilio (US90138F1021)

# DWS Telemedia Typ O

## Anteilklasse ND

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	1 260,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	5 984 141,98
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	129 797,44
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	10 738,36
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	10 738,36
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-189,00
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-1 145 408,71
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	27 888,41

**Summe der Erträge . . . . .** EUR **5 008 228,57**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-94 608,15
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-4 828 563,03
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-4 828 563,03
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-8 070,70
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-3 780,61
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-4 290,09

**Summe der Aufwendungen . . . . .** EUR **-4 931 241,88**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .** EUR **76 986,69**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	32 375 572,60
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-18 471 581,55

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .** EUR **13 903 991,05**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .** EUR **13 980 977,74**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	8 642 005,83
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	5 157 870,57

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .** EUR **13 799 876,40**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .** EUR **27 780 854,14**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	EUR	<b>258 654 879,26</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-1 543 851,14
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	17 630 154,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	52 205 016,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-34 574 861,58
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-51 715,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	27 780 854,14
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	8 642 005,83
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	5 157 870,57

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . .** EUR **302 470 321,37**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR 41 315 855,87	23,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 13 980 977,74	7,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	-8 999 098,81	-5,14
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-45 370 548,21	-25,93

**III. Gesamtausschüttung . . . . .** EUR **927 186,59** **0,53**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	302 470 321,37	172,90
2018 . . . . .	258 654 879,26	157,45
2017 . . . . .	268 395 466,94	151,52
2016 . . . . .	333 327 375,04	145,84



# DWS Telemedia Typ O

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 15 149 418,64

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Communication Services TR Net vom 03.12.2018 bis 30.09.2019

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	73,095
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	106,090
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	91,854

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 03.12.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% MSCI World Communication Services NET in USD, 15% MSCI World Media & Ent in EUR NET, 15% MSCI World Information Tech Index Net Return in EUR vom 01.10.2018 bis 02.12.2018

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	66,312
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	99,743
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	96,221

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 02.12.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wfhg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
NTT Docomo . . . . .	Stück 60 000		1 400 008,48	
Charter Communications Cl.A. . . . .	Stück 25 000		9 287 772,09	
Netflix . . . . .	Stück 37 000		8 902 469,36	
Twilio . . . . .	Stück 15 000		1 461 862,08	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>21 052 112,01</b>	<b>21 052 112,01</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofAML Securities Europe SA

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 22 666 222,95

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	3 675 945,95
Aktien	EUR	18 990 277,00

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Telemedia Typ O

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse ND: EUR 172,90

Umlaufende Anteile Klasse ND: 1 749 408,663

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse ND 1,70% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse ND 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse ND 1,70% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse ND 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse ND 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Telemedia Typ O keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse ND mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 69 772,47. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,83 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6 050 398,80 EUR.

# DWS Telemedia Typ O

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Telemedia Typ O

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Telemedia Typ O

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	21 052 112,01	-	-
in % des Fondsvermögens	6,96	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	BofAML Securities Europe SA		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	19 652 103,53		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>2. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 400 008,48		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Telemedia Typ O

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-zweiseitig	-	-
---	-------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	21 052 112,01	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	3 675 945,95	-	-
Aktien	18 990 277,00	-	-
Sonstige	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Telemedia Typ O

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	22 666 222,95	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	6 868,47	-	-
in % der Bruttoerträge	64,90	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	3 714,28	-	-
in % der Bruttoerträge	35,10	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	21 052 112,01		
Anteil	7,47		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 088 960,00		
2. Name	Deutsche Telekom AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 866 942,94		

## DWS Telemedia Typ O

<b>3. Name</b>	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 866 901,13		
<b>4. Name</b>	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 866 883,55		
<b>5. Name</b>	BNP Paribas S.A., Paris		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 866 865,16		
<b>6. Name</b>	EssilorLuxottica S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 866 825,08		
<b>7. Name</b>	L'Oréal S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 866 723,71		
<b>8. Name</b>	Vinci S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 866 643,01		
<b>9. Name</b>	Belgium, Kingdom of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 859 158,57		
<b>10. Name</b>	French Republic		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 816 787,38		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-



## DWS Telemedia Typ O

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	20 577 262,95		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	2 088 960,00		

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Telemedia Typ O – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:  
188,7 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)  
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Oppenheim Family Office AG,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Mitglied des Vorstands der  
DWS Far Eastern Investments Limited,  
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2018:  
2.222,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)